



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

wir grüßen Sie und Euch sehr herzlich mit diesen kurzen Zeilen. Auch gegenwärtig sind wir herausgefordert, wie wir der großen Not vieler Menschen in unseren Einsatzgebieten in Südosteuropa begegnen können. Dabei geht es uns um die äußeren Notlagen und zugleich darum, die gute Nachricht des Evangeliums in Wort und Tat weiterzugeben und spürbar werden zu lassen. Seit über 26 Jahren unterstützen wir örtliche Gemeinden, um sie in diesen Arbeitsfeldern zu stärken. Jeder einzelne Mensch zählt. Vielen herzlichen Dank auf diesem Wege für Ihre Fürbitte, kontinuierliche Mithilfe und treue Unterstützung im Jahr 2019.



4. Dezember 2019, Camp Vucjak/Bihac, Bosnien-Herzegowina: Gemeinsam mit Josip Juratovic, MdB, und dem Roten Kreuz. Zwischen 800 und 1.200 Menschen lebten in diesem Camp seit Mitte Juni 2019. Wir halfen u. a. mit Matratzen, Kissen und Decken. Inzwischen wurde dieses Camp aufgelöst. Die Not bleibt: Über 7.000 Menschen sind in Bosnien unterwegs, viele halten sich auch in leerstehenden Häusern und in den Wäldern auf. Aktuell werden neben den bestehenden Flüchtlingscamps in Bihac und Velika Kladusa weitere Einrichtungen vorbereitet. Hilfe bleibt weiterhin dringend erforderlich. So kostet z. B. ein Hygienepaket ca. 10 Euro pro Person.

Projekt Evangelische Schule/Wohnheim, Kroatien, Cakovec:

Fast 2.500 junge Menschen haben bisher unsere Schule besucht und eine gute, auf christlichen Werten basierte Ausbildung erfahren. Im Wohnheim erfahren junge Menschen – auch aus den Romadörfern – Hausaufgabenhilfe, Workshops und Lebensbegleitung. Alle diese Arbeitsbereiche sind dringend auf Ihre Fürbitte und Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen. Herzlichen Dank.

Weitere Infos auf der Rückseite.

Das Team von Hilfe konkret wünscht Ihnen allen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und grüßt Sie herzlich mit der Jahreslosung für ein gesegnetes Jahr 2020: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24.

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Neudeck, Vorsitzender

Friedemann Berner, Schatzmeister



Foto: Joschua Wenz, Kleinsteinbach / Hilfe konkret



Verteilung der Spenden im Camp Vucjak

Drei Lastwagen mit Kissen, Deckbetten und Matratzen wurden im Mai 2019 in Stuttgart beladen und auf den Weg geschickt. Die Sachspende stammte aus Beständen des Regierungspräsidiums Stuttgart. Wir bekamen eine große Anzahl von überzähliger und neuwertiger Ware für die Weiterverteilung an Bedürftige zur Verfügung gestellt (insgesamt mehr als 9.000 Einzelstücke). Die Beladung in Stuttgart erfolgte durch junge Freiwillige. Im Bild (von links): die freiwilligen Helfer Felix Neudeck, (Babstadt) und Felix Deines (Herrenberg); Pfr. Ralf Häußler, Leiter Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (Stuttgart); Sabine Kurtz MdL, Vizepräsidentin des Landtages (Leonberg); Stadtdekan Søren Schwesig, Dekanat Stuttgart; Thomas Deines, Referatsleitung Flüchtlingsaufnahme, Regierungspräsidium Stuttgart; Johannes Neudeck, Vorsitzender Hilfe konkret (Königsbach-Stein); Schwester Dorothee Grupp, Diakonissenmutterhaus Aidlingen; Pfr. Gregson Erasmus, Moravian Church South Africa, Prälaturbüro Stuttgart; Oliver Trautmann, freiwilliger Helfer (Karlsruhe).



Lieferung Matratzen, Decken und Kissen nach Bihac, Bosnien-Herzegowina, Einsatzteam von links: Mitarbeiter Rotes Kreuz Bihac; Selam Midzic, Leiter Rotes Kreuz Bihac; Johannes Neudeck, Hilfe konkret; Philip Seeger, Hilfe Konkret / Freiwilliger; zwei weitere Mitarbeiter Rotes Kreuz Bihac



Seit über 25 Jahren finden in der Umgebung von Puscine/Nordkroatien im Sommer Kinderfreizeiten statt. Auf dem Programm stehen Andachten und Bibeinheiten, Sport, Spiel und Workshops. Während dieser Freizeiten helfen auch Freiwillige von Hilfe konkret regelmäßig mit. Auch im Sommer 2020 wird es wieder verschiedene Kinder- und Jugendfreizeiten geben. Danke für Ihre Mithilfe.



Die Schule in Cakovec ist die erste evangelische Schule in Nordkroatien und als Schule in freier Trägerschaft staatlich anerkannt. Neben dem klassischen Abitur können hier junge Menschen ein Fachabitur im medizinischen Bereich absolvieren und werden zu Krankenschwestern und Krankenpflegern, Physiotherapeuten und Pflegehilfskräften ausgebildet. Christliche Werte prägen das Profil der Schule. Schulgottesdienste und Andachten sowie Schülerchorarbeit und Auftritte des Chores in Kirchen und Gemeinden sind Teil des Schulalltags. Im Wohnheim leben über 50 junge Menschen. Oft können einige Jugendliche aus sozial schwachen Familien oder aus den Romadörfern den Eigenbeitrag von 90 Euro im Monat nicht bezahlen. Ein Fonds soll an dieser Stelle helfen. Danke für Ihre Unterstützung.



Eisverkauf in Aidlingen – auch in diesem Jahr wurde unter der Mithilfe von über 50 jungen Freiwilligen auf dem Pfingstjugendtreffen in Aidlingen Eis verkauft. Der Erlös geht in die Unterstützung der Arbeit von Hilfe konkret. Im Jahr 2019 wurden u. a. die Freizeit- und Jugendarbeit, die Einsätze in den Romadörfern und die Flüchtlingshilfe unterstützt.